

Ehrenpreis des Bopparder Ortsvorstehers

Auf dem Gelände der Bopparder Schützengesellschaft wurde unter großer Anteilnahme während des Schützenfestes ein schöner Vogel mit dem Luftgewehr ausgeschossen. Um die Spannung noch mehr zu steigern, wurde dieser Wettbewerb als „offene Klasse“, wo jeder daran teilnehmen konnte, ausgetragen. Hier ging es besonders um den Ehrenpreis des Ortsvorstehers von Boppard.

Ausgerechnet war es in diesem Jahr der Kopf, der die Schießenden fast zur Verzweiflung brachte, er wollte einfach nicht fallen. Nach nahezu zwei Stunden „Dauerfeuer“ machte Wolfgang Pitzen dem Spuk schließlich ein Ende.

Den linken Flügel schoss Peter van Opstal, den rechten Anette Piwinger, den Rumpf, der zum Empfang des Ehrenpreises berechtigt, brachte wieder Joachim Ullrich, wie vor zwei Jahren, zu Fall. Er freute sich ganz besonders, den Preis nach Fellen mitnehmen zu können.

Die Siegerehrung nahm Ortsvorsteher Martin Strömann persönlich vor, dabei unterstützt durch den stellvertretenden Bezirksbundesmeister Günter Horn, und überreichte den glücklichen Schützen die Pokale und den Ehrenpreis.



Auf dem Bild von links:
Martin Strömann, Ortsvorsteher von Boppard
Joachim Ullrich, Ehrenpreisempfänger
Günter Horn, stellv. Bezirksbundesmeister